

## Atmosphärische Luft Atm Luft

01

Version: 09-09-2022

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES UND DES UNTERNEHMENS.

**Produktkennzeichnung.**

Gasname.	Atmosphärische Luft
Chemische Bezeichnung.	Atmosphärische Luft
Andere Namen.	DRUCKLUFT
CAS-Nr.	--
EG-Nummer	Ohne
Registrierungs-Nr.	Von der
Registrierung ausgenommen.	

**Anwendung.**

Industriell und professionell. Führen Sie vor der Verwendung eine Risikobewertung durch.  
Medizinische Anwendungen.  
Für Einzelhandelsnutzung.

Kontaktieren Sie den Lieferanten für weitere Anwendungen und Informationen.

**Bezeichnung des Unternehmens.**

Strandmøllen A/S  
Strandvejen 895  
2930 Klampenborg  
Denmark  
Telefonnummer +45 701 02 107  
Sachkundige Person:  
Lone Hogervorst  
E-Mail-Adresse:  
lone.hogervorst@strandmøllen.dk

**Notrufnummer:**

Giftinformationszentrum-Nord. 0551 19240 (Notruf).  
Giftnotruf der Charité Berlin. 030 19240 (Notruf).

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN.

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs.****Physikalische Gefahren.**

Gase unter Druck.

**Kennzeichnungselemente.**

Laut CLP-Verordnung.

Gefahrenpiktogramm.

**Gefahrenpiktogrammcode.**

GHS04

**Signalwort.**

ACHTUNG.

**Gefahrenhinweise.**

H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

**Sicherheitshinweise.**

Prävention.	-
Reaktion.	-
Lagerung.	P403

P403 : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.**

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN.

**Produktkennzeichnung.**

Gasname.	Atmosphärische Luft
Chemische Bezeichnung.	Atmosphärische Luft
CAS-Nr.	--
EG-Nummer	Ohne
Einstufung.	Ohne

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN.

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.**

## Atmosphärische Luft Atm Luft

02

**Bei Inhalation.**

Von diesem Produkt sind keine Nebenwirkungen zu erwarten.

**Bei Hautkontakt.**

Von diesem Produkt sind keine Nebenwirkungen zu erwarten.

**Bei Augenkontakt.**

Von diesem Produkt sind keine Nebenwirkungen zu erwarten.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.**

Keine Wirkung auf lebendes Gewebe.

**Sonstige Informationen und Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.**

Ohne

**5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG.****Löschmittel.****Geeignete Löschmittel.**

Wassersprühstrahl oder Nebel.

Wasser.

Das Gas ist nicht brennbar. Das Gas ist nicht brandverstärkend.

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind.**

Ohne

**Besondere Gefahren bei Feuer.****Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch:**

Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explosion von Behältern verursachen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte.**

Ohne

**Hinweise für die Brandbekämpfung.****Spezifische Methoden.**

Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Umgebungsbrand abstimmen. Flaschen/Behälter im Gefahrenbereich mit Wassersprühstrahl aus sicherer Position kühlen. Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in die Kanalisation leiten.

Verwenden Sie nach Möglichkeit Wassersprühstrahl oder Nebel, um Branddämpfe zu entfernen.

Flaschen/Behälter aus Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung.**

EN 469: Schutzkleidung für die Brandbekämpfung. EN 659: Schutzhandschuhe für die Brandbekämpfung.

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG.****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.**

Normalerweise keine personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen.

Halten Sie sich an den örtlichen Notfallplan.

**Umweltschutzmaßnahmen.**

Ohne

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.**

Ohne

**Verweis auf andere Abschnitte.**

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG,****Hinweise zum sicheren Umgang.****Sichere Verwendung des Produkts.**

Verwenden Sie nur ordnungsgemäß spezifizierte Geräte, die für dieses Produkt, seinen Versorgungsdruck und seine Temperatur geeignet sind. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Gaslieferanten.

Rückfluss in die Flasche/den Behälter nicht zulassen.

Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten mit verdichteten Gasen umgehen.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Gasanlage vor der Verwendung oder regelmäßig auf Dichtheit überprüft wird.

Der Stoff muss gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitsverfahren gehandhabt werden.

Erwägen Sie Sicherheitsventile in Gasanlagen.

**Sichere Handhabung von Gasflaschen und Behältern.**

Siehe Anweisungen des Herstellers für den Umgang mit Gasflaschen und Behältern.

Rückfluss in die Flasche/den Behälter nicht zulassen.

Schützen Sie Flaschen und Behälter vor mechanischer Beschädigung.

Etiketten zur Identifizierung des Flascheninhalts nicht entfernen oder verändern.

Verwenden Sie beim Transport von Flaschen, auch über kurze

Distanzen, immer einen Flaschenwagen.  
Lassen Sie die Ventilschutzkappen aufgesetzt, bis der Behälter entweder an einer Wand oder einer Werkbank befestigt oder in einen Behälterständer gestellt wurde und einsatzbereit ist.  
Bei Problemen mit der Verwendung des Flaschenventils muss die Verwendung eingestellt und der Lieferant kontaktiert werden.  
Schließen Sie das Flaschenventil nach jedem Gebrauch und wenn der Behälter leer ist, auch wenn noch Geräte angeschlossen sind.  
Versuchen Sie niemals, Flaschen-/Behälterventile oder Sicherheitsventile zu reparieren oder zu modifizieren. Beschädigte Ventile sind dem Lieferanten umgehend zu melden.  
Halten Sie Flaschen-/Behälterventile sauber und frei von Verunreinigungen, insbesondere Öl und Wasser. Versuchen Sie niemals, Gase von einem Behälter in einen anderen umzufüllen.  
Verwenden Sie niemals eine Flamme oder einen Heizlüfter, um den Zylinderdruck zu erhöhen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Inkompatibilitäten.

Behälter unter 50 °C lagern.  
Gelagerte Flaschen müssen in regelmäßigen Abständen auf Zustand und Dichtheit überprüft werden.  
Beachten Sie alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Flaschen/Behälter.  
Flaschen nicht unter Bedingungen, die Korrosion fördern, können gespeichert werden.  
Flaschen sollten in vertikaler Position gelagert und ordnungsgemäß gegen Umkippen gesichert werden.  
Der Ventilschutzverschluss muss richtig verschraubt sein.  
Die Flaschen/Behälter fern von Wärmequellen, Brand- und Zündquellen lagern.  
Von brennbaren Materialien fernhalten.

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG.

#### Kontrollparameter.

#### Arbeitsplatzgrenzwerte.

Arbeitsplatzgrenzwerte: Ohne

#### Technische Schutzmaßnahmen.

Systeme unter Druck sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung.

In jedem Arbeitsbereich sollte eine Risikobewertung und -dokumentation durchgeführt werden, um die Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des Produkts zu bewerten.

#### Augen- und Gesichtsschutz.

Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz.

#### Hautschutz.

#### Handschutz.

Tragen Sie Arbeitshandschuhe beim Umgang mit Gasflaschen und -behältern.

#### Anderer Hautschutz.

Tragen Sie beim Umgang mit Gasbehältern Sicherheitsschuhe.  
Norm EN ISO 20345 Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

#### Thermische Gefahren.

Keine erforderlich.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.

Keine erforderlich.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN.

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aggregatzustand (20 °C, 1013 mbar).	Gas.
Farbe.	Farblos
Geruch.	Geruchlos
Molare Masse.	28,96 g/mol
Schmelzpunkt.	-213,40°C
Siedepunkt.	-191,40°C
Kritische Temperatur °C.	-140,73°C
Kritischer Druck.	37,75 Bara
Nicht brennbares Gas.	
Gasdruck bei 15 °C.	
Das Produkt ist Druckgas und der Druck hängt vom Fülldruck ab.	
Relative Dichte des Gases zu Luft.	Wie Luft.
Löslichkeit in Wasser.	18mL/L-water
Viskosität, dynamisch.	18,60 mPa s

#### Brandfördernde Eigenschaften.



potenziellen Gefahren der Ladung bewusst ist und weiß, was im Falle eines Unfalls oder Notfalls zu tun ist.

Vor dem Transport von Flaschen und Behältern:

- Sicherstellen, dass Flaschen/Behälter sicher befestigt sind.
- Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.

Vermeiden Sie den Transport in Fahrzeugen, bei denen der Laderaum nicht vom Fahrerraum getrennt ist.

### 15. VORSCHRIFTEN.

**Europäische Gesetzgebung.**

**Verwendungsbeschränkungen.**

Ohne

**Seveso-Richtlinie 2012/18/EU (Seveso 3).**

Nicht abgedeckt.

**Nationale Vorschriften.**

Alle nationalen und örtlichen Vorschriften beachten.

### 16. SONSTIGE ANGABEN.

**Änderungshinweise.**

Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt (SDB) gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010.

**Schulungshinweise:**

Ohne

**Haftungsausschluss.**

Vor der Verwendung dieses Produkts in einem neuen Verfahren oder Experiment sollte eine gründliche Materialverträglichkeits- und Sicherheitsstudie durchgeführt werden.

Die Angaben in diesem Dokument werden zum Zeitpunkt der Drucklegung als richtig erachtet.

Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments kann keine Haftung für Verletzungen oder Schäden übernommen werden, die sich aus der Verwendung ergeben.